



Organisation:	Name / Vorname:	E-Mail:

Stellungnahme zum Verkehrssicherheitsplan

Kapitel	Stellungnahme	PL
1. Ausgangslage		
2. Legislaturziel und Vision		
3. Erarbeitung des Verkehrssicherheitsplans		
4. Kernanliegen der Verkehrssicherheit		
5. Massnahmen ausserhalb des Verkehrssicherheitsplans		
6. Finanzielle Auswirkungen		

Anmerkung: In der Spalte «Stellungnahme»: Kapitel kommentieren sowie Hinweise und Anregungen vermerken.

Stellungnahme zu den Massnahmen (Kapitel 4)

Massnahme	Stellungnahme	Zustimmung	PL
1. Handlungsfeld Verkehrssicherheitsstrategie			
1.1 Verkehrssicherheitsstrategie			
1.1.1 Erstellen einer Basler Charta für Verkehrssicherheit. Entwicklung von Leitsätzen und Handlungsfeldern zur Verkehrskultur. Alle Verkehrsteilnehmenden kennen die Verkehrskultur, sie ist kommuniziert und wird gelebt.		<input type="checkbox"/>	
1.1.2 Definieren von Nutzergruppen im Verkehr, deren Schutzbedarf und -ziel (inklusive Priorisierung)		<input type="checkbox"/>	
1.1.3 Aufzeigen von Konflikten zwischen den verschiedenen Nutzergruppen; schwächere Verkehrsteilnehmende schützen		<input type="checkbox"/>	
1.2 Bewertung Verkehrssicherheit			
1.2.1 Erstellen eines Kriterienkatalogs für die Bewertung der verkehrssicherheitsrelevanten Bereiche		<input type="checkbox"/>	
2. Handlungsfeld Verkehrssicherheitsstruktur			
2.1 Verkehrsinfrastruktur			
2.1.1 Einführen von Management Infrastruktur-Sicherheit (MISS), das die Verkehrssicherheit als Qualitätsmerkmal berücksichtigt		<input type="checkbox"/>	
2.1.2 Entwickeln und anwenden von selbsterklärenden und fehlerverzeihenden Elementen im Strassenraum in Ergänzung zu den bestehenden Normen		<input type="checkbox"/>	
2.1.3 Bereitstellen einer Meldeplattform für die Verkehrssicherheit mit der Möglichkeit, allfällige Sicherheitsmängel oder Gefahrenstellen einzugeben		<input type="checkbox"/>	
2.1.4 Senken der Dunkelziffer bei Verkehrsunfällen durch höheren Kenntnisstand über das Verkehrsunfallgeschehen		<input type="checkbox"/>	
2.2 Verkehrszulassung			
2.2.1 Bereitstellen von aktuellen Informationen betreffend die unterschiedlichen Fahrassistenzsysteme über deren zweckmässigen Einsatz und Nutzen; Webseite		<input type="checkbox"/>	
2.2.2 Erhöhen des Kenntnisstande über neue Fahrzeuge (Trendfahrzeuge) und deren Zulassung; Informationskampagne		<input type="checkbox"/>	

Massnahme	Stellungnahme	Zustimmung	PL
2.3 Blaulichtorganisation			
2.3.1 Einführen eines Ausbildungscontrolling und Debriefing nach Blaulichteinsätzen; hoher Ausbildungsstand	bereits umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	
2.3.2 Einführen einer Erfolgskontrolle der Hilfsfristen der Rettungssanität und Reduktion der Interventionszeit	bereits umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	
2.4 Verkehrssicherheit bei Baustellen			
2.4.1 Überprüfen der Bewilligungsprozesse bei Baugesuchen und baulicher Allmendnutzung, um die Verkehrsplanung bei Baustellen als Vorgabe einzuführen		<input type="checkbox"/>	
2.4.2 Anbieten von periodischen Aus-/Weiterbildungen für Baustellenverantwortliche (Unternehmung und Verwaltung)		<input type="checkbox"/>	
2.4.3 Beschaffen und bewirtschaften der einheitlichen Umleitungssignalisation bei Baustellen; erhöhte Wiedererkennbarkeit		<input type="checkbox"/>	
3. Handlungsfeld Verkehrskultur			
3.1 Verkehrskultur			
3.1.1 Erhöhen der Anzahl von Geschwindigkeits-Selbstkontrollen («Smiley»)		<input type="checkbox"/>	
3.2 Verkehrskompetenz			
3.2.1 Alle Verkehrsteilnehmenden aktuell und rasch informieren über Neuerungen im Verkehr: Informationskampagne, Webseite		<input type="checkbox"/>	
3.2.2 Bereitstellen von Schulungsmaterialien für weitergehende Verkehrsausbildung, z.B. bei fehlender Fahrpraxis oder Fahren im Alter		<input type="checkbox"/>	
3.3 Verkehrsrepression			
3.3.1 Erstellen eines Verkehrsknigge (10 «No-Gos» festlegen); Die Verkehrsregeln werden verstanden und eingehalten.		<input type="checkbox"/>	
3.3.2 Anpassung des Verkehrsrepressionskonzepts für die Erhöhung der Transparenz und Akzeptanz der Verkehrsregeln		<input type="checkbox"/>	
4. Unterstützende Massnahmen			
4.1 Networking			
4.1.1 Der Kanton Basel-Stadt ist in den nationalen und internationalen Verkehrssicherheitsgremien vertreten.		<input type="checkbox"/>	
4.1.2 Mitwirkung in der Arbeitsgruppe für urbane Verkehrssicherheit; bessere Vernetzung zwischen den Städten		<input type="checkbox"/>	

Anmerkung: In der Spalte «Stellungnahme»: Massnahme kommentieren sowie Hinweise und Anregungen vermerken.
In der Spalte «Zustimmung»: Soll die Massnahme aus Ihrer Sicht umgesetzt werden oder nicht?

Für allfällige Rückfragen stehen wir (silvio.suter@jsd.bs.ch) Ihnen gerne zur Verfügung und danken im Voraus bestens für Ihre wertvolle Mitarbeit.